

Pädagogisches Argumentieren

Herausgegeben von
Harm Paschen und Lothar Wigger

Mit Beiträgen von
Robert E. Fitzgibbons, Carl Friedrich Gethmann,
Karl-Heinz Göttert, Dietrich Hoffmann, Klaus Horn,
Walter Kindt, Peter Menck, Christine Mietz,
Greta Morine-Dershimer, Gabriele Neghabian,
Fritz Osterwalder, Harm Paschen, Klaus Prange,
Frank-Olaf Radtke, Alfred Schäfer, Waldemar
Schreckenberger, Thomas-Michael Seibert,
Heinz-Elmar Tenorth und Lothar Wigger

Deutscher Studien Verlag · Weinheim 1992

Inhalt

Harm Paschen/Lothar Wigger
Einleitung 9

1. Argumentationsanalysen und die Frage der Verbesserung des Argumentierens

Waldemar Schreckenberger
Dogmatische Argumentationen im Recht 17

Thomas-Michael Seibert
Über die Unverbesserlichkeit der Jurisprudenz 45

Carl Friedrich Gethmann
Folgerichtigkeit vs. Triftigkeit.
Zur formalpragmatischen Rekonstruktion argumentativer Schemata 59

Karl-Heinz Göttert
Verbesserung des Argumentierens in Institutionen
durch Argumentationsanalyse 75

Walther Kindt
Organisationsformen des Argumentierens in natürlicher Sprache 95

2. Erziehungswissenschaftliche Ansätze

Robert E. Fitzgibbons
Die Verbesserung der pädagogischen Argumentation
durch die Analyse der Argumentation 123

Harm Paschen
Aufgaben und Instrumente einer
argumentativ disziplinierten Erziehungswissenschaft 141

Dietrich Hoffmann
Kritisches Argumentieren -
oder kritische Erfassung der Wirklichkeit 155

3. Analysen pädagogischer Argumente

Klaus Prange
'Erfahrung' als Argument 179

Fritz Osterwalder
'Kopf Herz Hand' - Slogan oder Argument? 191

Peter Menck
Klassikerzitate als Argumente - Eine Skizze 221

4. Analysen pädagogischer Argumentationen

Lothar Wigger
Wieviele Argumente gibt es in der Pädagogik? 235

Christine Mietz
Pro und contra "kognitiver Frühförderung" -
Beispiel einer argumentativen Topik 253

Gabriele Neghabian
Gibt es einen Rationalitätsfortschritt in der Argumentation
zum Thema Koedukation während der letzten hundert Jahre? 275

Heinz-Elmar Tenorth/Klaus Horn
Die unzugängliche Disziplin -
Bemerkungen zu Programm und Realität
empirischer Analysen der Erziehungswissenschaft 297

5. Pädagogische Relevanz erziehungswissenschaftlicher Argumentationsanalysen

Greta Morine-Dersheimer
Das Analysieren von praktischen pädagogischen Argumenten
zum Zweck der Argumentations- und Handlungsverbesserung 323

Frank-Olaf Radtke
Wissen ohne Können -
Die unerwarteten Folgen der Verbesserung
des Argumentierens über Unterricht in der Lehrerbildung 341

Heinz-Elmar Tenorth
Verbesserung des Argumentierens in der Pädagogik
durch Argumentationsanalysen? 357

Alfred Schäfer
Die Argumentationsanalyse und das Ziel
einer disziplinierten praktischen Wissenschaft.
Anmerkungen zu den grundlagentheoretischen Implikationen
des methodischen Ansatzes Paschens 377

Die Autoren des Bandes 393